



2023

STATISTISCHE BERICHTE



Bestand an Kraftfahrzeugen und
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2022

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2022	7
T 2 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2022	8
T 3 Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2022	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschniddegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Glossar

Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.
Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehrkraftfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankenfahrrstuhl (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängefahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Erhebungs- stichtag zum 01.01. des Jahres	Personenkraftwagen		Krafräder	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Fahrzeug- dichte ¹					
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132
2016	2 410 786	601	238 034	5 275	133 226	145 578	377 182
2017	2 449 404	611	242 095	5 373	138 920	146 876	388 574
2018	2 482 960	613	245 232	5 334	144 063	148 714	400 068
2019	2 520 846	617	248 845	5 667	149 831	150 507	411 421
2020	2 556 805	626	251 759	5 783	156 278	151 910	422 711
2021	2 588 775	632	260 157	5 403	163 851	154 248	434 836
2022	2 602 699	635	266 268	5 828	171 086	156 832	448 222

1 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		Davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2021	Kraft-räder ¹	Personen-kraftwagen ²	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Frankenthal (Pfalz), St.	31 591	-0,2	2 288	26 965	26	1 625	561	126	2 635
Kaiserslautern, St.	57 273	0,3	3 712	49 648	117	2 962	539	295	4 850
Koblenz, St.	75 890	0,2	4 929	64 409	295	4 824	1 017	416	6 375
Landau i. d. Pf., St.	33 327	1,1	2 492	27 970	-	1 778	895	192	3 266
Ludwigshafen a. Rh., St.	98 838	0,1	7 035	84 669	284	5 440	830	580	6 325
Mainz, St.	118 019	1,0	7 735	101 280	1 166	5 878	1 111	849	6 817
Neustadt a. d. Weinstr., St.	39 977	0,9	2 917	33 364	6	2 350	1 165	175	3 931
Pirmasens, St.	27 243	0,3	1 795	23 209	24	1 616	426	173	3 149
Speyer, St.	34 794	0,4	2 819	29 686	15	1 818	295	161	3 313
Trier, St. ³	195 530	1,5	17 228	156 505	332	10 185	10 374	906	25 714
Worms, St.	55 185	0,1	4 116	46 360	21	3 100	1 349	239	6 022
Zweibrücken, St.	25 550	0,3	1 951	21 425	28	1 374	553	219	3 525
Ahrweiler	107 781	0,1	8 925	85 929	225	6 205	5 960	537	15 343
Altenkirchen (Ww.)	106 525	0,9	9 320	85 341	378	5 621	5 352	513	16 630
Alzey-Worms	110 974	1,2	9 702	87 526	23	5 737	7 426	560	15 047
Bad Dürkheim	111 943	0,7	9 612	92 141	128	5 057	4 563	442	13 823
Bad Kreuznach	128 589	1,4	10 448	102 107	130	7 857	7 341	706	19 623
Bernkastel-Wittlich	100 451	1,3	7 827	76 409	180	5 814	9 613	608	18 181
Birkenfeld	64 908	0,8	5 090	52 870	122	3 201	3 275	350	12 107
Cochem-Zell	56 425	1,2	5 062	42 187	92	2 985	5 778	321	10 425
Donnersbergkreis	64 051	1,2	5 719	51 184	100	2 889	3 824	335	11 011
Eifelkreis Bitburg-Prüm	93 313	1,8	8 149	68 210	198	5 447	10 593	716	17 560
Germersheim	103 378	0,9	8 995	84 031	74	5 329	4 473	476	15 370
Kaiserslautern	85 155	1,0	7 216	69 647	159	4 682	3 065	386	15 151
Kusel	59 422	0,7	5 165	47 902	20	2 449	3 617	269	11 870
Mainz-Bingen	174 610	0,6	14 643	143 469	86	7 971	7 745	696	19 732
Mayen-Koblenz	172 892	1,4	14 138	141 583	131	9 627	6 698	715	24 845
Neuwied	149 755	1,4	12 307	122 552	146	8 410	5 629	711	20 961
Rhein-Hunsrück-Kreis	92 797	1,4	7 555	71 825	391	5 257	7 279	490	17 974
Rhein-Lahn-Kreis	101 113	0,9	9 244	81 272	113	4 928	5 001	555	15 008
Rhein-Pfalz-Kreis	124 492	0,7	11 474	102 928	60	6 020	3 585	425	14 218
Südliche Weinstraße	101 009	1,1	8 987	78 235	221	5 319	7 692	555	13 847
Südwestpfalz	84 709	0,7	8 077	67 917	180	3 755	4 522	258	14 736
Vulkaneifel	57 275	1,9	5 122	42 378	134	3 356	5 934	351	11 273
Westerwaldkreis	174 102	1,3	14 474	139 566	223	10 220	8 752	867	27 565
Rheinland-Pfalz	3 218 886	1,0	266 268	2 602 699	5 828	171 086	156 832	16 173	448 222

1 Einschließlich zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. – 2 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹	Fahrzeug- dichte ²	Darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			Unbekannt	Darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	26 965	553	9 531	13 192	4 020	222	1 381
Kaiserslautern, St.	49 648	498	18 111	24 237	6 602	698	2 670
Koblenz, St.	64 409	568	23 305	32 140	8 225	739	3 463
Landau i. d. Pf., St.	27 970	599	10 302	13 249	3 999	420	1 615
Ludwigshafen a. Rh., St.	84 669	491	30 094	41 195	12 456	924	3 821
Mainz, St.	101 280	466	36 013	49 463	14 395	1 409	5 631
Neustadt a. d. Weinstr., St.	33 364	626	11 749	15 972	5 206	437	2 256
Pirmasens, St.	23 209	578	8 783	11 075	3 102	249	1 330
Speyer, St.	29 686	585	10 684	14 097	4 579	326	1 716
Trier, St. ³	156 505	599	51 465	80 671	22 116	2 253	8 914
Worms, St.	46 360	555	17 051	21 719	7 116	474	2 558
Zweibrücken, St.	21 425	630	8 005	10 388	2 769	263	1 057
Ahrweiler	85 929	659	32 183	41 219	11 715	812	5 109
Altenkirchen (Ww.)	85 341	661	33 465	40 006	10 967	903	4 105
Alzey-Worms	87 526	670	30 688	42 388	13 378	1 072	5 076
Bad Dürkheim	92 141	693	32 215	43 923	14 750	1 253	6 766
Bad Kreuznach	102 107	643	36 642	49 487	14 913	1 065	6 111
Bernkastel-Wittlich	76 409	678	25 165	40 074	10 338	832	3 859
Birkenfeld	52 870	654	19 813	25 823	6 840	394	2 626
Cochem-Zell	42 187	685	13 867	21 927	5 902	491	2 372
Donnersbergkreis	51 184	678	17 429	25 823	7 367	565	2 696
Eifelkreis Bitburg-Prüm	68 210	682	19 208	37 657	10 610	735	3 116
Germersheim	84 031	651	28 738	41 166	13 225	902	4 320
Kaiserslautern	69 647	655	24 527	34 354	10 025	741	3 716
Kusel	47 902	683	17 677	23 646	6 215	364	2 357
Mainz-Bingen	143 469	678	49 760	69 050	22 694	1 965	8 718
Mayen-Koblenz	141 583	659	51 998	68 799	19 220	1 566	8 691
Neuwied	122 552	669	43 986	59 706	17 543	1 317	7 298
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 825	695	23 862	37 317	9 802	844	3 555
Rhein-Lahn-Kreis	81 272	663	30 617	38 933	10 820	902	4 392
Rhein-Pfalz-Kreis	102 928	665	36 543	49 309	15 968	1 108	6 859
Südliche Weinstraße	78 235	706	27 046	37 842	12 308	1 039	4 857
Südwestpfalz	67 917	716	24 014	34 213	9 035	655	3 847
Vulkaneifel	42 378	701	14 123	22 057	5 785	413	1 913
Westerwaldkreis	139 566	688	51 304	67 383	19 324	1 555	7 117
Rheinland-Pfalz	2 602 699	635	919 963	1 279 500	373 329	29 907	145 888

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 2 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt). – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹	Nach Kraftstoffarten		zusammen	Anteil an ins- gesamt	Darunter schadstoffreduziert				
		Benzin	Diesel			nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige ²
Anzahl				%	Anzahl					
Frankenthal (Pfalz), St.	26 965	18 117	7 501	26 586	98,6	1 783	6 480	6 217	10 106	2 379
Kaiserslautern, St.	49 648	33 344	13 128	48 989	98,7	3 021	11 266	10 837	20 121	4 403
Koblenz, St.	64 409	39 828	20 783	63 623	98,8	2 968	13 591	14 338	29 112	4 400
Landau i. d. Pf., St.	27 970	18 463	7 837	27 480	98,2	1 726	6 265	6 212	10 867	2 900
Ludwigshafen a. Rh., St.	84 669	56 542	23 545	83 610	98,7	5 509	20 751	18 408	32 831	7 170
Mainz, St.	101 280	66 371	28 492	99 427	98,2	5 212	21 807	21 884	43 503	8 874
Neustadt a. d. Weinstr., St.	33 364	22 039	9 743	32 716	98,1	2 165	7 555	7 656	12 714	3 274
Pirmasens, St.	23 209	15 764	6 240	22 893	98,6	1 428	5 387	5 279	9 143	1 972
Speyer, St.	29 686	19 552	8 649	29 216	98,4	1 827	6 810	7 058	11 403	2 588
Trier, St. ³	156 505	93 957	54 917	154 192	98,5	8 050	32 594	39 638	63 920	12 303
Worms, St.	46 360	31 407	12 717	45 828	98,9	2 971	11 621	10 774	17 200	3 794
Zweibrücken, St.	21 425	14 181	6 068	21 199	98,9	1 233	4 944	5 220	8 344	1 684
Ahrweiler	85 929	55 599	26 186	84 547	98,4	5 081	20 574	20 534	32 420	7 320
Altenkirchen (Ww.)	85 341	55 470	25 924	84 235	98,7	4 710	19 255	20 576	34 427	6 373
Alzey-Worms	87 526	55 666	27 961	86 266	98,6	5 193	19 859	21 131	33 769	7 574
Bad Dürkheim	92 141	60 770	26 784	90 621	98,4	5 603	19 465	22 054	36 213	8 806
Bad Kreuznach	102 107	66 726	30 923	100 472	98,4	5 937	23 804	24 904	38 591	8 871
Bernkastel-Wittlich	76 409	44 573	28 631	75 354	98,6	4 210	16 656	19 942	29 811	5 790
Birkenfeld	52 870	35 027	15 626	52 227	98,8	2 918	11 944	13 015	20 945	4 048
Cochem-Zell	42 187	24 517	15 946	41 631	98,7	2 408	9 173	11 284	16 046	3 276
Donnersbergkreis	51 184	31 872	17 065	50 570	98,8	3 087	11 665	12 695	19 406	4 331
Eifelkreis Bitburg-Prüm	68 210	35 907	29 418	67 258	98,6	3 770	14 380	18 211	26 472	5 377
Germersheim	84 031	52 858	26 983	82 840	98,6	5 570	19 493	20 329	31 412	7 227
Kaiserslautern	69 647	45 753	20 642	68 852	98,9	4 378	16 028	16 917	26 674	5 650
Kusel	47 902	31 401	14 739	47 377	98,9	3 092	11 674	12 248	17 038	3 850
Mainz-Bingen	143 469	91 056	45 251	141 099	98,3	7 653	30 356	34 070	59 212	12 178
Mayen-Koblenz	141 583	91 566	43 287	139 308	98,4	7 214	31 641	35 530	56 180	11 018
Neuwied	122 552	78 014	38 316	120 771	98,5	7 188	28 879	29 906	46 785	9 794
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 825	41 285	27 313	70 856	98,7	3 550	15 009	19 349	28 678	5 239
Rhein-Lahn-Kreis	81 272	53 546	23 968	80 027	98,5	4 554	18 617	19 710	31 506	6 885
Rhein-Pfalz-Kreis	102 928	70 935	27 524	101 416	98,5	6 102	22 682	25 121	39 395	9 628
Südliche Weinstraße	78 235	50 729	24 032	76 940	98,3	5 323	18 078	18 786	27 709	8 339
Südwestpfalz	67 917	43 956	21 117	66 997	98,6	4 157	15 541	17 275	25 212	5 732
Vulkaneifel	42 378	24 194	16 487	41 778	98,6	2 271	9 234	11 097	16 531	3 245
Westerwaldkreis	139 566	86 933	45 913	137 593	98,6	6 508	28 112	34 393	60 909	9 644
Rheinland-Pfalz	2 602 699	1 657 918	819 656	2 564 794	98,5	148 370	581 190	632 598	1 024 605	215 936

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – 2 Einschließlich Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.